

Heidelberg, im September 1894.

[40331]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erstatte ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige, dass ich am 1. Oktober d. J. unter der Firma:

### Alfred Wolff, Buchhandlung,

am hiesigen Platze, Hauptstrasse Nr. 8, eine *Sortimentsbuchhandlung* errichten werde.

Durch eine fast vierzehnjährige ununterbrochene Sortimenterthätigkeit in den geachteten Firmen: Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung, Wiesbaden, C. Hoffmann's Buchhandlung, Darmstadt, Adolf Urban's Buchhandlung, Dresden, G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe, J. Bensheimer's Sortiment (W. Heinrich), Strassburg und vorm. Weiss'sche Univ.-Buchhandlung Theodor Groos, Heidelberg, glaube ich mir diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, die eine gesunde Entwicklung meines Geschäftes erfordert.

Meine nunmehr fünfjährige Thätigkeit am hiesigen Platze, genügende Barmittel, ein einflussreicher Verwandten- und Bekanntenkreis, sowie die ganz aussergewöhnlich günstige Lage meines Geschäftes — in unmittelbarer Nähe des neuen Gymnasiums, der medizinischen und naturwissenschaftlichen Institute, der Bahnhöfe, grossen Hotels etc. — sichern schon jetzt meinem Unternehmen ein gutes Gelingen.

Meinen Bedarf wähle ich gewissenhaft selbst und bitte deshalb um freundliche umgehende Uebersendung Ihrer neuesten Verlagskataloge, Cirkulare, Plakate etc.

An den verehrlichen Verlagsbuchhandel richte ich die ergebene Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen; durch pünktliche und gewissenhafte Erfüllung aller übernommenen Verpflichtungen werde ich mich jederzeit dankbar erweisen und eifrigst bestrebt sein, die Verbindungen mit mir gewinnbringend zu gestalten.

Meine Vertretung legte ich in die Hände der Herren *K. F. Koehler* in Leipzig und *Albert Koch & Cie.* in Stuttgart; beide Herren werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Ich empfehle mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung  
**Alfred Wolff.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hinterlegt worden.

Auerbach i/B., September 1894.

[40809]

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich

### E. Müller's Buchhandlung

hier am 1. Juni d. J. wieder übernommen habe und unter meinem Namen weiterführe.

Meinen Bedarf beziehe ich vorläufig nur bar.

Achtungsvoll  
**Carl Müller.**

[40704]

### Lokalwechsel!

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt

### Leipzig-Rednitz, Nostitzstrasse.

Wir bitten, um jede Verzögerung bei direkten Bestellungen auszuschliessen, hiervon gef. Vormerkung zu nehmen.

**Rengersche Buchh.** in Leipzig.

### Verkaufsanträge.

[39680] Ich habe zu vergeben:

Das Uebersetzungsrecht von

Mrs. **Hungerford's**

letztem Roman:

### The Hoyden.

Von der Original-Ausgabe wurden bisher 9000 Exemplare verkauft. Reflektenten teile ich gern Näheres mit.

London W. C. 45 Great Russell Street.

**Th. Wohlleben.**

### Verlagsauflösung! Günstige Gelegenheit!

[40037]

1 jurist. größeres Nachschlagewerk, honorarfrei; Borräte ca. 12000 *h.* no.: für 8000 *h.*

1 militär. Sportswerk, neu; Borräte 7500 *h.* netto, für 2500 *h.*

2 kunstgewerbli. Vorlagenwerke, ohne alle Konkurrenz, unica, honorarfrei; Borräte 20000 *h.* netto, für 6000 *h.*

Bei schnellem Abschluß bedeutende Ermäßigung. Nur direkte Angebote unter # 40037 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38558] In einer aufblühenden Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist eine angesehenere, seit länger als 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft ist bei ganz unbedeutender Konkurrenz das erste und angesehenste am Platze, hat eine ausgedehnte gute Kundschaft, gute Kontinuationen und macht einen fortgesetzt steigenden Umsatz, der im letzten Jahre ca. 37000 *h.* betrug mit ca. 5000 *h.* Reinertrag. Die effektiven Werte, ohne den mit dem Sortiment verbundenen Verlag, stellen sich auf circa 13350 *h.* — Kaufpreis 25000 *h.* mit circa 16000 *h.* Anzahlung. — Ev. kann auch das Hausgrundstück für den Preis von 20000 *h.* mit übernommen werden.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[40264] Das Verlagsrecht eines pädagogisch-geschichtlichen Werkes mit über 7000 *h.* jährlichen Reingewinn für 26000 *h.* zu verkaufen. Angebote unt. Ch. # 40264 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgefuche.

#### Für süddeutsche Handlung.

[39357] Ein lebensfähiges mittleres solides Sortiment Süddeutschlands wird baldigst zu erwerben gesucht.

Angebote unter H. # 39357 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40042]

#### Kaufgefuch.

Zu kaufen gesucht wird ein kleinerer, nachweisbar gangbarer Verlag oder eine Fachzeitschrift, welche entweder bereits einen entsprechenden Nutzen abwirft oder wenigstens sichere Grundlagen zu weiterem Ausbau besitzt. Das Objekt sollte womöglich nicht an einen bestimmten Ort gebunden sein. Verfügbares Kapital 30—40000 *h.*

Gef. Angebote mit Preisangabe, welche unter Beifügung des Verlags-Verzeichnisses vorerst allgemein gehalten sein können, unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten unter J. 6475 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/Main.

[39358] Zu kaufen gesucht wird ein Sortiment mit Nebenbranchen, mögl. in Mitteldeutschland gelegen.

Angebote unter M. # 39358 mit näheren Unterlagen d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[40862] Einfl. Verlagsgesch., ev. Wochen-schrift in Berlin W. zu kaufen gesucht. Ang. u. # 40862 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Teilhabergefuche.

[40190] Ein Kapitalist gesucht

behufs Teilnahme an einem bereits im Erscheinen begriffenen Werke naturwissenschaftl. Inhalts, welches, bei Ausschluß jeder Konkurrenz, in Kürze ansehnlichen Gewinn bringt.

Je nach Umständen 4—10 Mille nötig. Anträge befördert Rudolf Mosse in Leipzig unter C. 4202.

[39687]

### Teilhaber gesucht

für eine größere Buchdruckerei mit Verlagsbuchhandlung in schöner Residenzstadt. Umsatz 85—90000 *h.* Angebote werden unter D. W. F. # 39687 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Teilhaberanträge.

[40334] Verheirateter, humanistisch gebildeter Buchhändler (Christ), Anfang der 30er, tüchtige Arbeitskraft verträglichem Charakter, sucht sich — vorläufig mit einigen Mille — an einem soliden Geschäft (Verlag, Druckerei) zu beteiligen. Persönliche Zusammenkunft erwünscht. Für Herren, die sich entlasten oder später zurückziehen wollen. Diskretion gegenseitig, Vermittler verboten! Gef. Anerbieten unter R. J. durch Herrn **A. G. Piebeskind** in Leipzig erbeten.

[40054]

### Gelegenheit

#### für einen vermögenden Kollegen.

Jüngerer, strebsamer Gehilfe mit vorzüglichen Zeugnissen, 3. St. Geschäftsleiter einer der angesehensten Verlagsbuchhandlungen Süddeutschlands, der bereits Deutschland und Oesterreich-Ungarn mit Erfolg bereifte und im Buchhandel viel Bekanntheit und Erfahrung besitzt, wünscht sich an einem Verlag oder Sortiment zu beteiligen. Suchender verfügt vorläufig noch nicht über größere Kapitalien und wünscht deshalb vorerst besonders seine Kenntnisse im Geschäft zu verwerten. Gef. Angebote unter R. M. 89 an Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher.

[40564] Im Verlage der Geschäftsführung erscheint und ist durch mich zu beziehen:

## Tageblatt

der 66. Versammlung

## Deutscher Naturforscher und Ärzte

in Wien

24.—30. September 1894.

Herausgegeben

von den Geschäftsführern Prof. Kerner und Prof. Exner.

Redigirt von Dr. **Heinrich Adler.**

5 Nrn. 4<sup>o</sup>.

= Preis 3 *h.* =

Wird nur bar expediert.

Wien, 25. September 1894.

**Franz Deuticke, Verlag.**